

land aktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

förderung (seite 2)

Förderprogramm „MusikVorOrt“ • Den Wald vor dem Klimawandel schützen • Preis für engagierte Unternehmen • Landwirtschaftliches Bauen 2019/20 • „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ • ELER-Videowettbewerb in Sachsen • Unser Dorf hat Zukunft • Aufbau von ökologischen Wertschöpfungsketten

lesetipps (seite 3)

Europas Regionen fördern • Grünland und dessen Bedeutung für die Biodiversität • „Klimaschutz zum Selbermachen – saubere Energie für alle“ • Was brauchen KMU? • Managementhilfe „MTool“ • Rote-Liste-Daten online abrufbar • Förderung für Privatwaldbesitzer • Naturschutz mit LEADER

vernetzung: medien, trends, nützliches (seite 4)

„Europäische Vernetzung – ein Treiber für die Entwicklung vor Ort“ • Unterstützung für Gründer • Lebensmittel-Bestellung per App • Gemeindepraxis gegen Ärztemangel • LEADER-Kooperationsprojekt stärkt Jugendbeteiligung • Gewässer und Landwirtschaft • Umstieg auf Ökolandbau

veranstaltungen: konferenzen, seminare, workshops (seite 5)

Neue Akteure auf dem Land – Kultur, Kirche, Raumpioniere • Mehr als Kärtchen – neue Wege in der Beteiligung • Europa fördert gute Ideen: Lernort Bauernhof im ELER verankern • Fachkräftesicherung auf dem Land • 4. Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen und Innovationsdienstleister • Agrarmonitoring 2020 • Coworking auf dem Land: Wie es funktionieren kann!

projektbeispiele (seite 6)

Ergebnis-Bericht zum Projekt „Smart Country Side“ • Digitales Arbeiten auf dem Land • E-Rezept in Baden-Württemberg • Fabmobil • „Fette Elke“: Das mobile Tanzlokal • Ertragsoptimierung von Kern- und Steinobst • Das Ackertaxi

impresum (seite 6)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?
Teilen Sie mit uns Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen
Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Newsletter online: www.landaktuell.de

dvs *

Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume



Förderprogramm „MusikVorOrt“

Bis zum 12. Januar 2020 bewerben

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) unterstützt mit einem Förderprogramm Musikprojekte in ländlichen Räumen. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen. Eine Voraussetzung ist, dass die Projekte zwischen dem 31. März 2020 und 31. März 2021 durchgeführt werden. Die Förderhöhe beträgt bis zu 25.000 Euro.

➔ [Mehr](#)

Den Wald vor dem Klimawandel schützen

Bis zum 21. Januar 2020 bewerben

Forstpflanzen-Züchtung kann dazu beitragen, den Wald gegen den Klimawandel zu wappnen und aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen für die Forstwirtschaft zu bewältigen. Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) und das Bundesumweltministerium (BMU) fördern deshalb im Rahmen des Waldklimafonds Projekte, die durch Züchtung die Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse und die Resistenz gegen Schädlinge und Erkrankungen erhöhen.

➔ [Mehr](#)

Preis für engagierte Unternehmen

Bis zum 31. Januar 2020 bewerben

Der Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“ zeichnet kleine und mittlere Unternehmen aus, die Verantwortung übernehmen und sich besonders für Nachhaltigkeit oder die Gesellschaft einbringen. Außerdem werden Preise in zwei weiteren Kategorien vergeben: einerseits für das Handwerk und andererseits an Gründer und Nachfolger in Familienunternehmen, die neue Wege gehen.

➔ [Mehr](#)

Landwirtschaftliches Bauen 2019/20

Bis zum 15. Februar 2020 bewerben

Der Wettbewerb „Landwirtschaftliches Bauen“ richtet sich an Betriebe, die ihren Stall tiergerecht, umweltgerecht und zukunftsfähig gestaltet haben. Die besten Praxisbeispiele prämiert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit bis zu 7.500 Euro. Bewerben können sich rinder-, schweine-, geflügel-, schaf- oder ziegenhaltende Betriebe über das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL).

➔ [Mehr](#)

„Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“

Bis zum 16. Februar 2020 bewerben

Ziel des Wettbewerbs „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ ist es, die Lebensqualität in den ländlichen Regionen Ostdeutschlands zu verbessern. Daher fördert die Robert Bosch Stiftung Vereine, Initiativen oder Privatpersonen, die mit unkonventionellen Ideen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihrem Dorf oder ihrer Kleinstadt stärken. Das Preisgeld von insgesamt 900.000 Euro wird zwischen den Gewinnern aufgeteilt.

➔ [Mehr](#)

ELER-Videowettbewerb in Sachsen

Bis zum 31. März 2020 teilnehmen

Mit dem Wettbewerb „Das geht auch!“ möchte das Land Sachsen dazu motivieren, kurze Filme zu Projekten in ländlichen Regionen zu drehen. Mitmachen können Projektbeteiligte, aber auch Externe, die sich für ein Projekt begeistern. Bedingung ist, dass das Projekt über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert wurde. Die von einer Jury und dem Publikum am besten bewerteten Filme werden mit bis zu 1.000 Euro Preisgeld belohnt.

➔ [Mehr](#)

Unser Dorf hat Zukunft

Bundeswettbewerb gestartet

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohnern aus, die sich für ein attraktives Leben vor Ort engagieren. Die Gewinner-Dörfer erhalten ein Preisgeld von bis zu 15.000 Euro. Bewertet wird die ganzheitliche Entwicklung des Dorfes. Die Bewerbungsphase startet in den Bundesländern zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

➔ [Mehr](#)

Aufbau von ökologischen Wertschöpfungsketten

Förderung von Kampagnen

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) unterstützt Kommunen, Städte und Landkreise dabei, Informationsangebote zum ökologischen Landbau und zu regionalen Wertschöpfungsketten zu entwickeln – etwa Kampagnen, Veranstaltungen oder Flyer. Außerdem können mit der neuen Richtlinie pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche gefördert werden.

➔ [Mehr](#)

Europas Regionen fördern

Studie

Eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung hat die Auswirkungen der EU-Förderung auf die regionale Entwicklung untersucht. Sie gibt Empfehlungen, wie die Förderpraxis gerechter und wirksamer gestaltet werden könnte, um die wirtschaftliche Ungleichheit zwischen den europäischen Regionen zu verringern.

➔ [Mehr](#)

„Klimaschutz zum Selbermachen – saubere Energie für alle“

Mitmach-Broschüre

Die Broschüre des Bündnisses Bürgerenergie e. V. (BBEn) richtet sich an Bürger und Kommunen, die für den Klimaschutz aktiv werden möchten. Sie zeigt Praxisbeispiele aus den Bereichen Strom, Mobilität und Wärme auf.

➔ [Mehr](#)

Grünland und dessen Bedeutung für die Biodiversität

Skript des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

Zwei Skripte des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) stellen heraus, welche Bedeutung Grünland für die Biodiversität hat. Dabei untersucht ein Skript (Nr. 539) den Grünlandschutz, darunter den Einfluss von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der Klima- und Energiepolitik. Ein weiteres Skript (Nr. 540) betrachtet die Auswirkungen der Gemeinsamen Agrarpolitik. Dabei liegen die Grünland-Verordnungen im Fokus.

➔ [Mehr zu Skript 539 \(PDF\)](#)

➔ [Mehr zu Skript 540 \(PDF\)](#)

Was brauchen KMU?

LandInForm 4.19 erschienen



Aus den ländlichen Regionen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nicht wegzudenken: Sie bieten Arbeitsplätze, sorgen für kommunale Einnahmen und Infrastruktur. Die Ausgabe 4.19 der DVS-Zeitschrift LandInForm beleuchtet, was KMU brauchen, um wirtschaften zu können. Darüber hinaus behandelt das Magazin weitere Themen der ländlichen Entwicklung.

➔ [Mehr zum Heft](#)

➔ [Bestellung](#)

Managementhilfe „MTool“

Unterstützung für Legehennenhalter

Das „MTool“ möchte mit einem Handbuch, Stall- oder Beurteilungskarten, Erfassungsbögen und einer Excel-Anwendung dazu beitragen, den Tierzustand in Legehennenherden schneller und besser zu erkennen. Es ist kostenfrei bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bestellbar.

➔ [Mehr](#)

Rote-Liste-Daten online abrufbar

Suchmaschine für gefährdete Arten

Eine neue Suchmaschine des Rote-Liste-Zentrums, das beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) angesiedelt ist, informiert über Gefährdungskategorie, Bestandssituation und -entwicklung von Tieren, Pflanzen und Pilzen in Deutschland. Grundlage hierfür bilden Fachgutachten, die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) herausgibt.

➔ [Mehr](#)

Förderung für Privatwaldbesitzer

Praxisleitfaden

Es gibt unterschiedliche Ansätze und Strategien auf EU-, Bundes- und Landesebene, Wälder zu nutzen und Waldbesitzer zu unterstützen. Ein Praxisleitfaden der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) bietet einen Überblick über Förderungsmöglichkeiten und zeigt auf, welche steuerlichen Entlastungen private Waldeigentümer in Anspruch nehmen können.

➔ [Mehr](#)

Naturschutz mit LEADER

LandInForm Spezial 8 erschienen

Naturparke, Nationalparke und Biosphärenreservate setzen sich für den Schutz von Natur und Landschaft ein – gleichzeitig engagieren sie sich für die Regionen, in denen sie liegen. Die Spezialausgabe der DVS-Zeitschrift LandInForm nimmt die Zusammenarbeit von regionalen Akteuren in den Blick.

➔ [Mehr zum Heft](#)

➔ [Bestellung](#)



„Europäische Vernetzung – ein Treiber für die Entwicklung vor Ort“

MORO Praxis-Heft

In dieser Publikation zeigt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), wie eine europaweite Vernetzung in der Stadt- und Raumentwicklung gelingen kann. Anhand von Beispielen für Kommunen und Regionen werden Mehrwert und Erfolgsfaktoren herausgestellt. Außerdem bietet das Praxis-Heft eine Übersicht über Fördermöglichkeiten.

➔ [Mehr](#)

Unterstützung für Gründer

Interaktive Karte

Welche Angebote und Infrastrukturen bieten Städte und Regionen für Start-ups und Gründer? Eine interaktive Karte des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) bündelt diese Informationen. Auf der Karte sind etwa Coworking-Spaces und Gründerzentren deutschlandweit eingetragen. Ein Formular ermöglicht zudem, fehlende oder neue Angebot zu ergänzen.

➔ [Mehr](#)

Lebensmittel-Bestellung per App

Mitbring-Netzwerk

Mit „Emmas.app“ ist es möglich, in der Rhein-Neckar-Region Lebensmittel online bei regionalen Händlern zu bestellen. Das Konzept verbessert so die Versorgung für weniger mobile Menschen und stärkt regionale Geschäfte und Anbieter. Das Besondere dabei: Jeder, der möchte, kann ausliefern. So ist kein zusätzlicher Fahrdienst nötig.

➔ [Mehr](#)

Gemeindepraxis gegen Ärztemangel

Angestellte statt Selbstständige

Die Gemeinde Büsum in Schleswig-Holstein geht neue Wege, um dem Mangel an Ärzten entgegenzuwirken: Sie beschäftigt Ärzte als Angestellte. Sie können so auch familienfreundlich in Teilzeit arbeiten. Außerdem soll das Konzept junge Nachwuchsärzte ansprechen, die das finanzielle Risiko einer eigenen Praxis scheuen.

➔ [Mehr](#)

LEADER-Kooperationsprojekt

stärkt Jugendbeteiligung

DVS-Film über Jugendbeteiligung

In den LEADER-Regionen Wesermünde-Süd und Leipziger Muldenland können Jugendliche die Entwicklung ihrer Region mitgestalten. Dafür werden sie im Projekt „Ju & Me“ zu Mentoren ausgebildet und arbeiten gemeinsam mit Führungskräften an Themen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Der DVS-Film zeigt den Mehrwert des Projekts für ländliche Regionen.

➔ [Mehr](#)

Gewässer und Landwirtschaft

DVS-Film: EIP-Agri-Projekt MUNTER

Dieser von der DVS gedrehte Film zeigt, wie sich naturnahe Gewässerentwicklung mit landwirtschaftlicher Nutzung vereinbaren lässt. Damit das gelingt, ist entscheidend, ob die Kommunikation zwischen Kommune und Landnutzer gelingt. Das EIP-Agri-Projekt MUNTER hat dafür ein Management-System entwickelt.

➔ [Mehr](#)

Umstieg auf Ökolandbau

Video gibt Tipps

Landwirte, die an einer Umstellung auf ökologischen Landbau interessiert sind, haben meist viele Fragen. Ein Video stellt die wichtigsten Schritte auf diesem Weg vor. Der Überblick wurde vom „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ (BÖLN) erstellt. Auf der Website des BÖLN gibt es weitere Hinweise zu Förderung, Beratung und Einführungsseminaren.

➔ [Mehr](#)



Wir veröffentlichen Ihre Stellenanzeigen

Gerne machen wir Stellenangebote rund um den ländlichen Raum kostenfrei auf unserer Website publik. Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an:

➔ dvs_online@ble.de

Neue Akteure auf dem Land – Kultur, Kirche, Raumpioniere

23. Januar 2020 in Berlin

Fokus: Mit der Veranstaltung beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung möchten wir zeigen, wie wichtig das Potenzial neuer Akteure und ihrer Ideen für die Regionalentwicklung ist. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen der LEADER-Förderung und werden ermutigt, kreative Lösungen zu entwickeln.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Mehr als Kärtchen – neue Wege in der Beteiligung

28. bis 29. Januar 2020 in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Fokus: Die Teilnehmer können eine von vier Schulungen wählen: etwa die konsensorientierte Moderation in Workshops, Visualisierungsmethoden oder das Management von Kooperationsprojekten.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Europa fördert gute Ideen: Lernort Bauernhof im ELER verankern

6. bis 8. März 2020 in Cloppenburg

Fokus: Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Bundestagung Lernort Bauernhof 2020“ statt. Teilnehmende können sich über aktuelle Konzepte und Praxisbeispiele austauschen.

Veranstalter: BAG LoB

➔ Mehr

Fachkräftesicherung auf dem Land

17. und 18. März 2020 in Delbrück

Fokus: Bei der Tagung mit Exkursion lernen die Teilnehmenden gute Ansätze kennen, wie Fachkräfte für ländliche Regionen gewonnen werden können. Außerdem diskutieren wir, wie die Zusammenarbeit vor Ort zwischen LEADER, Wirtschaftsförderung und Kammern organisiert werden kann.

Veranstalter: DVS

4. Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen und Innovationsdienstleister

25. und 26. März 2020 in Kassel

Fokus: Bei diesem Workshop können sich Operationelle Gruppen (OGs) aus ganz Deutschland über ihre Projekte austauschen. Dafür wird es einen Marktplatz mit Postern der verschiedenen OGs geben.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Agrarmonitoring 2020

26. und 27. März 2020 in Berlin

Fokus: Das Symposium richtet sich an alle, die in Monitoringaktivitäten zur biologischen Vielfalt involviert sind. Es soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Veranstalter: BLE; IBV

➔ Mehr

Coworking auf dem Land: Wie es funktionieren kann!

22. und 23. April 2020 in Kiel

Fokus: Weniger Zeit für lange Arbeitswege, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder da arbeiten, wo andere Urlaub machen: Das alles sind Gründe, warum Coworking-Büros auch in ländlichen Räumen funktionieren können. Bei unserem Workshop stellen wir das Thema vor.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Mehr Veranstaltungshinweise im Terminkalender der DVS

Ergebnis-Bericht zum Projekt „Smart Country Side“

Digitale Lösungsansätze

Digitale Projekte wie eine Dorf-App, eine smarte Bürgerhalle oder Schulungen für Dorfbewohner können helfen, die Daseinsvorsorge und Lebensqualität in ländlichen Regionen zu verbessern. Eine Broschüre stellt digitale Lösungsansätze in den Kreisen Lippe und Höxter vor und gibt Handlungsempfehlungen für Nachahmer. Die Ideen wurden im Projekt „Smart Country Side“ entwickelt und mit Mitteln aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

➔ [Mehr](#)

Digitales Arbeiten auf dem Land

Telearbeit und digitale Teams

Ziel des Projekts „Digitale Teams“ des Fraunhofer IESE ist es, die Beschäftigungsmöglichkeiten in ländlichen Regionen zu verbessern und so der Landflucht entgegenzuwirken. Dazu sollen Vorbehalte gegenüber dem Einsatz von Telearbeit in Gruppen abgebaut und Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre Prozesse entsprechend umzugestalten.

➔ [Mehr](#)

E-Rezept in Baden-Württemberg

Digitales Angebot für Patienten

Im Kreis Tuttlingen bei Stuttgart können Patienten von zu Hause aus den Arzt kontaktieren – per Videochat. Dieser kann seine Patienten online beraten und darf elektronische Rezepte ausstellen, die direkt an eine Wunsch-Apotheke übermittelt werden.

➔ [Mehr](#)

Fabmobil

Mobiles Kunst-, Kultur- und Zukunftslabor

In der Oberlausitz profitieren ländliche Regionen von einem fahrenden Kunst-, Kultur- und Technologielabor. Der umgebaute Bus, das sogenannte Fabmobil, tourt durch die Region und schafft kulturelle und künstlerische Angebote. Er hält an Schulen, sozialen und kulturellen Zentren und bietet Kindern und Jugendlichen dort die Möglichkeit, etwa 3D-Drucker oder 360°-Kameras auszuprobieren.

➔ [Mehr](#)

„Fette Elke“: Das mobile Tanzlokal Diskobus

In den Dörfern Mecklenburg-Vorpommerns sorgt die „Fette Elke“ für Abwechslung und Partystimmung. Der umgebaute Kleinbus bietet Musik und eine Tanzfläche auf sechs Quadratmetern.

➔ [Mehr](#)

Ertragsoptimierung Kern- und Steinobst Forschung für hohe Qualität

Die Ausdünnung von Bäumen ist wichtig, um Früchte von hoher Qualität und einen optimalen Ertrag zu erzielen. Mithilfe des Projekts „Primefruit“ wird ein Verfahren entwickelt, um die Ertragskapazität von Bäumen zu ermitteln: Grundlage dafür bilden die Blattflächen und der Kohlenhydratbedarf wachsender Früchte. „Primefruit“ ist ein Projekt, das im Rahmen von EIP-Agri, der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“, gefördert wird.

➔ [Mehr](#)

Das Ackertaxi

Landwirtschaft vor Ort erleben

Familie Fedder bietet auf ihrem Hof in Bünsdorf in Schleswig-Holstein Führungen an und hat dafür das Ackertaxi entwickelt. Der barrierefreie Plattformwagen ist mit einem Geländer, Bänken und Überdachung ausgestattet. So können Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, Landwirtschaft direkt auf dem Feld erleben.

➔ [Mehr](#)

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3119 • Fax: 0301810 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de •
www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.

Bildnachweise: Titelbild: © Jonathan Schöps / photocase.de

In Rubriken verwendete Bilder:

© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.

© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.